

- Beschlüßvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuß	Bildungs-, Kultur- und Sportausschuß	10.06.02
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuß	Haushalts- und Finanzausschuß	12.06.02
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuß		18.06.02
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		03.07.02

Inhalt:

Abbau Gesamtschulteil an der Gesamtschule mit Grundschulteil Gramzow

Wenn Kosten entstehen:

Kosten -	Haushaltsstelle 28030	Haushaltsjahr ab 08/2003	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:			

Beschlußvorschlag:

Der Kreistag beschließt gem. § 105 (2) S. 2 BbgSchulG den Abbau des Gesamtschulteils an der Gesamtschule mit Grundschulteil Gramzow zum Schuljahresende 2002/03. Ab Schuljahr 2003/04 wird die Schule als selbständige Grundschule weitergeführt.

zuständiges Amt:

Schulverwaltungsamt
 Falke
 Rudick
 K. Schmitz
 Amtsleiter
 Dezernentin
 Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuß	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluß- Vorschlag	Abweichender Beschuß (s.beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
KBSA	10.06.02						
HFA	12.06.02						
KA	18.06.02						
KT	03.07.02						

Begründung der Vorlage:

In Realisierung der Maßnahmeplanung für den Schulstandort Gramzow entsprechend des genehmigten Schulentwicklungsplanes für die Schulen im Landkreis Uckermark (DS-Nr.: 47/97 – Seite 167) und unter Berücksichtigung des Anmeldeverhaltens beim Wechsel von der Jahrgangsstufe 6 zur Jahrgangsstufe 7 im Bereich Gramzow sowie der damit verbundenen Schülerzahlenentwicklung im Sek. I-Bereich wurden bereits ab Schuljahr 2000/01 keine Klassen mehr in der Jahrgangsstufe 7 am Standort Gramzow errichtet.

Im kommenden Schuljahr 2002/03 existiert somit in der Sek. I nur noch die Jahrgangsstufe 10 mit voraussichtlich 41 Schülern in zwei Klassen.

Die Prognosen zu den Schülerzahlen im Sek. I-Bereich lt. erster Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark zeigen für die Zukunft keine positiveren Tendenzen.

Außerdem orientiert sich das Wahlverhalten der Schüler/Eltern beim Übergang in die Sek. I vorrangig auf die weiterführenden Schulen im Stadtgebiet. Die Existenzgrundlage für die Schulen im ländlichen Bereich wird somit zusätzlich entzogen.

Der Landkreis Uckermark als Schulträger empfiehlt im Rahmen der Gesamtbetrachtung den Abbau des Gesamtschulteils an der Gesamtschule mit Grundschulteil Gramzow zum Schuljahresende 2002/03.

Ab Schuljahr 2003/04 (01.08.2003) wird die Schule am Standort Gramzow als eigenständige Grundschule weitergeführt (vgl. auch Kreistagsvorlage zur Übertragung der Schulträgerschaft – DS-Nr.: 75/2002).

Die Anhörung der demokratischen Mitwirkungsgremien erfolgt derzeit.
Die gegebenenfalls eingehenden Stellungnahmen werden nachgereicht.